

ANMELDUNG

zu Workshop und Abendveranstaltung
**„GLOBAL EUROPE“ - STRATEGIE
UND NEUER BILATERALISMUS**
Die EU-Konzernagenda jenseits der WTO:

Um Anmeldung bis zum **22. November 2006** wird gebeten
per E-Mail: hannes.babke@weed-online.org
Fon: + 49 (0) 30 27 59 44 05
Fax: + 49 (0) 30 27 59 69 28
Sie erhalten keine Anmeldebestätigung.

Name: _____

Organisation: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

FAX: _____

E-Mail: _____

An
Hannes Babke
Weltwirtschaft, Ökologie &
Entwicklung (WEED)
Torstr. 154
D-10115 Berlin, Germany

WANN | WO

Zeit: 27. November 2006, 10:00 - 17:00 Uhr
Abendveranstaltung: 19:30 - 21:00 Uhr

Ort: Dietrich - Bonhoeffer - Haus,
Ziegelstraße 30 , 10117 Berlin

U-Bahn und S-Bahn: Bahnhof „Friedrichstraße“.
Der Friedrichstraße Richtung Norden folgen, nach 300
m rechts in die Ziegelstraße.
DB: Neuer Hauptbahnhof Berlin.
In Invalidenstraße rechts abbiegen (0,9 km), in
Hessische Straße rechts abbiegen (0,2 km), weiter auf
Hannoversche Straße (0,4 km), in Friedrichstraße rechts
abbiegen, nach 500m links abbiegen in die Ziegelstraße.
(Oder bis U-Bahn Oranienburger Tor fahren)

VERANSTALTER



weed



WORKSHOP | ABENDVERANSTALTUNG

„GLOBAL EUROPE“ - STRATEGIE UND NEUER BILATERALISMUS



Die EU-Konzernagenda
jenseits der WTO

Montag, 27. November 2006
Kirchsaal
Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Berlin

HINTERGRUND

Viele zivilgesellschaftliche Akteure und Globalisierungskritiker bezeichnen die herrschende Handelspolitik als Umsetzung einer „**KONZERNAGENDA**“ zugunsten transnationaler Unternehmen. Was steckt hinter der These der Konzernagenda? Welche offenen Fragen und **HANDLUNGSSTRATEGIEN** ergeben sich daraus? Und was ist von der gegenteiligen Auffassung zu halten, dass das weltweite Agieren deutscher Unternehmen sowie die Formulierung entsprechender Handels- und Investitionsregeln durchaus entwicklungs- und umweltförderlich sei? Wie sieht die aktuelle Konzernagenda der EU aus? Am 4. Oktober 2006 hat die Europäische Kommission mit ihrer Mitteilung **„EIN WETTBEWERBSFÄHIGES EUROPA IN EINER GLOBALEN WELT“** ihre neue handelspolitische Strategie jenseits der WTO vorgestellt. Sie sieht u.a. neue weitreichende bilaterale Handels- und Investitionsabkommen vor und will auch die EU-interne Politik noch stärker an den Bedürfnissen globaler Wirtschaftsakteure ausrichten. Was sind die **HINTERGRÜNDE** und Probleme dieser **NEUEN EU-STRATEGIE**? Welche konkreten Initiativen – z.B. in Form eines neuen bilateralen Abkommens zwischen der EU und Indien – stehen bevor? Wie können **ZIVILGESELLSCHAFTLICHE ANTWORTEN** lauten?

PROGRAMM

10:00	Anmeldung und Willkommenskaffee
10:30	Begrüßung Peter Fuchs, WEED
10:45	I. Die These von der Konzernagenda in der Handelspolitik - Hintergrund, Beispiele und offene Fragen Christina Deckwirth, Universität Marburg - Diskussion -
11:45	II. Deutsche Konzerne weltweit - Wo ist das Problem? Soziale und ökonomische Dimensionen der EU-Konzernagenda Dr. Lydia Krüger, Wiss. Beirat attac Deutsche Konzerne als wahre Hüter von Umwelt- und Sozialstandards? Jürgen Knirsch, Greenpeace - Diskussion -
13:15	Mittagspause
14:15	III. „Externe Wettbewerbsfähigkeit“ – die neue handelspolitische Strategie der EU: Hintergründe und Kritik der neuen EU-Handelsstrategie John Hilary, War on Want, Großbritannien (Vortrag auf englisch) - Diskussion -

15:30 - 15.45	Pause
15.45	IV. Global Europe konkret: Ein neues bilaterales Handels- und Investitionsabkommen der EU mit Indien: (K)ein Problem für Umwelt und Entwicklung? Dr. John Neelsen, Uni Tübingen*
17.00	Ende

ABENDVERANSTALTUNG

(in englischer Sprache)

19.30 Uhr	„Ein wettbewerbsfähiges Europa in einer globalen Welt“ – Für wen und gegen wen? Peter Hill, Generaldirektion Handel der EU-Kommission* Kurzkomentare Dr. Ditmar Staffelt, SPD-Bundestagsfraktion* Ulla Lötzer, Bundestagsfraktion Linkspartei.PDS Margareta Wolf, Bundestagsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen - Diskussion -
21.00 Uhr	Ende

* angefragt